

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 29.09.2020

Anwesende Mitglieder: Susanne Buschinger, Karin Deglmann, Elisabeth Fuchs, Stefanie Hertzner, Thomas Müller, Lotte Stadlberger, Diakon Gregor Herth

Abwesende Mitglieder: Max Rieger

Protokollführerin: Susanne Buschinger

Tagesordnung:

- TOP 1: Ausscheiden Stefan Herths aus dem PGR und Wahl eines/einer neuen stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 2: Resümee Stationenweg
- TOP 3: Ordnerdienst
- TOP 4: Bericht aus der Pfarrverbandsratsitzung
- TOP 5: Schulanfangsgottesdienst
- TOP 6: Verschiedenes

TOP 1: Ausscheiden Stefan Herths aus dem PGR und Wahl eines/einer neuen stellvertretenden Vorsitzenden

Der PGR bedauert sehr, dass Stefan Herth, der leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann, aus persönlichen Gründen aus dem PGR ausscheidet. Eine persönliche Verabschiedung wird zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden.

Von der Möglichkeit, für ein ausscheidendes Mitglied eine Person, die bei der PGR-Wahl nicht gewählt wurde, von der Liste nachrücken zu lassen, hätte der PGR gerne Gebrauch gemacht. Aus persönlichen Gründen kann Frau Schmidt-Thalhammer (die als Nachrückerin in Frage käme) das Amt einer Pfarrgemeinderätin leider nicht übernehmen. Sie selbst bedauert dies sehr, bietet aber an, den PGR gerne punktuell bei bestimmten Aktionen zu unterstützen.

Zur Nachfolgerin von Stefan Herth als stellvertretende Vorsitzende wählt der PGR einstimmig Elisabeth Fuchs.

TOP 2: Resümee Stationenweg

Der vom PGR zusammengestellte Stationenweg scheint insgesamt gut anzukommen. Es wurden bereits über 100 Hefte mit der Wegbeschreibung mitgenommen. Das Holzkreuz zum Austausch von Gedanken wird rege genutzt. Die Kolpingfamilie plant einen Rundgang bei ihrem nächsten Kolping-Ausflug. Der PGR einigt sich darauf, die Aktion „Stationenweg“ noch weiterlaufen zu lassen und das Holzkreuz dann im Anschluss als Fürbittkreuz zu nutzen.

TOP 3: Ordnerdienst

Es bietet sich an, einen größeren Pool an Leuten zu haben, die die Ordnerdienste bei den Gottesdiensten übernehmen können (wichtig v.a. auch im Hinblick auf Weihnachten). Die Mitglieder des PGR sind weiter auf der Suche nach geeigneten Personen. Um die Einteilung der Dienste zu erleichtern, wird eine WhatsApp-Gruppe erstellt.

TOP 4: Bericht aus der Pfarrverbandsratsitzung

Der Pfarrverbandsrat dankt allen Gemeindemitgliedern, die die Ordnerdienste bei den Gottesdiensten übernehmen.

In einer Aktion des Pfarrverbandsrates zu Erntedank werden in den Gottesdiensten „Gute Gedanken zum Mitnehmen“ an die Gläubigen verteilt.

Anstelle eines Ehrenamtsessens sollen Gutscheine vom „Weltladen“ an die Ehrenamtlichen versandt werden. Der PGR stellt fest, dass in St. Andreas dieses Ehrenamtsfest nur alle zwei Jahre (d. h. nicht in diesem Jahr) stattfindet, und fragt, ob dann die Gutscheinaktion sinnvoll oder notwendig ist.

Er erfolgt der Hinweis, dass im November in der Schwarzau ein Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeiter in der Pfarrei angeboten werden wird.

TOP 5: Schulanfangsgottesdienst

Lisi Fuchs berichtet, dass es im Zusammenhang mit dem Gottesdienst für die Schulanfänger am ersten Schultag Verunsicherungen bei den Eltern gegeben habe. So habe die Information, dass dieser stattfindet, die Kindergärten viel zu spät erreicht, sodass diese Info nicht mehr an die Schulanfänger weitergegeben werden konnte. Es erfolgte also keine echte persönliche Einladung an die Kinder, sondern das Ganze wurde eher weniger erfolgreich per „Mundpropaganda“ weitergegeben. Auch die Tatsache, dass eine persönliche Anmeldung im Pfarrbüro nötig war, wurde als unglücklich empfunden. Der PGR ist sich einig darüber, dass die Kommunikation insgesamt nicht gut gelaufen ist. Es stellt sich hier auch die Frage, ob derartige Probleme möglicherweise auch auf eine Überlastung einzelner Personen im Seelsorgeteam zurückzuführen sind. Der PGR regt an, dies im Dienstgespräch anzusprechen. Der PGR ist bereit, für die Zukunft (nach Pandemiezeiten) eine persönliche Einladung zu einer Feier in der Stadtpfarrkirche zum ersten Schultag zu gestalten, sodass sich alle Vorschulkinder mit ihren Familien wirklich eingeladen fühlen.

TOP 6: Verschiedenes

Sollte am Buß- und Betttag ein Kinder-Bibeltag stattfinden können, müsste schnellstmöglich eine Entscheidung getroffen werden. Auch die Schulen müssten sehr bald informiert werden.

Es sind verschiedene organisatorische Fragen zur Bergmesse 2021 zu klären. So geht es insbesondere um den Transport des Altartisches und der für die Messfeier benötigten Utensilien. Lisi Fuchs kümmert sich um eine Koordination mit dem Alpenverein, der ja der Veranstalter der Bergmesse ist.

Karin Deglmann informiert darüber, dass der neue Opferstock eingetroffen ist. Beim endgültigen Standort (Höhe!) muss noch ein bisschen experimentiert werden.

Der PGR stellt fest, dass die Frage nach dem Beheizen der Stadtpfarrkirche unter Corona-Bedingungen dringend zu klären ist.

Laut Kirchenverwaltung kann nun doch die mobile Bühne für den Pfarrsaal angeschafft werden (sofern diese dann nicht bewegt wird). Der PGR hat seine Empfehlungen zur Bühne (rutschfester Belag!) bereits abgegeben und sieht keinen erneuten Diskussionsbedarf.

Die nächste Sitzung soll ausschließlich dazu dienen, Ideen für Aktionen des PGR zu Weihnachten zu finden.

NÄCHSTE PGR-SITZUNG: Do. 29.10.2020 19.30 Uhr